



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Bachelor of Arts 953 Grundlagen des Christentums PO-Version 2007 Ergänzungsfach

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	2
BA RW21	Religionen in Kulturen und Gesellschaften I	3
The B1	Geschichte Israels und des Urchristentums	5
The B10	Konfessionelle Identität des Protestantismus I	7
The B12.1	Theorie religionspädagogischer Handlungsfelder	8
The B13.1	Theorie kirchlicher Handlungsfelder	9
The B14	Praxisfelder der Theologie	10
The B2.1	Literatur des Alten und Neuen Testaments	12
The B3.1	Theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament	13
The B4.1	Grundlagen der Theologie I	14
The B4.2	Grundlagen der Theologie II	15
The B4.3	Grundlagen der Theologie III	17
The B5	Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen I	19
The B6.1	Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen II	20
The B7	Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen III	21
The B8	Geschichte und Theologie der christlichen Lehre I	22
The B9.1	Geschichte und Theologie der christlichen Lehre II	23
	Abkürzungen	24

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Sprachanforderungen

Sprachvoraussetzungen der Studienganges

- Wahlstudienschwerpunkt Bibelwissenschaften: Latinum sowie Graecum oder Griechischkenntnisse in Kombination mit Hebraicum
- Wahlstudienschwerpunkt Geschichte und Theologie des Christentums: Latinum
- Wahlstudienschwerpunkt Religion in Kirche und Gesellschaft:: Latinum

Modul BA RW21 Religionen in Kulturen und Gesellschaften I	
Modulcode	BA RW21
Modultitel (deutsch)	Religionen in Kulturen und Gesellschaften I
Modultitel (englisch)	Religion in Culture and Society I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Schmitz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine 127 LG Philosophie: keine 169 LR Ethik: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul 169 LR Ethik: Wahlpflichtmodul 127 LG Philosophie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Einführung in die religiösen Traditionen Gegenwart (immer im WS) PS: Kontextuelle Religionsphänomenologie (immer im SS) Ü: Themen der Religionsgeschichte (immer im WS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Einführung in die Disziplin der Religionsgeschichte und deren Inhalte, Fragestellungen und Methoden, sowie vertiefende Kenntnisse zu spezifischen religionsgeschichtlichen Themenfeldern. Aneignung von Grundlagenwissen im Bereich der religiösen Lebenswelten, Kenntnisse religionswissenschaftlicher Hilfsmittel und Arbeitsweisen, Vertiefung des theoretischen und methodischen Umgangs mit religiösen Phänomenen, selbständige Erschließung und Bearbeitung dieser Themenfelder, Vertrautheit mit religionssystematischer Theoriebildung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ein gefestigtes Basiswissen über die großen Religionen der Gegenwart, ihre religiösen Strukturen und Typen erhalten. Sie sind vertraut mit zentralen ethischen Problemen der Religionen in Geschichte und Gegenwart sowie über die Auseinandersetzung der Religionen mit der Säkularität.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Proseminararbeit, Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Wenn die VL "Religiöse Traditionen der Gegenwart" bereits im BA Religionswissenschaft absolviert wurde, wird hier die VL "Themen aus dem Bereich der europäischen Religionsgeschichte" aus dem Modul BA RW 5 belegt. Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B1 Geschichte Israels und des Urchristentums	
Modulcode	The B1
Modultitel (deutsch)	Geschichte Israels und des Urchristentums
Modultitel (englisch)	History of Israel and Christian Origins
Modul-Verantwortliche/r	Professoren der Fachgebiete Altes Testament und Neues Testament
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The B2 und The B3
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Geschichte Israels (immer im SS) GK: Urchristentum oder Jesus (immer im WS) PS: Einführung in die Exegese des AT (ohne Hebräisch immer im SS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Geschichte des antiken Israel in seinem altorientalischen Kontext sowie die Geschichte des Urchristentums im Kontext des Frühjudentums und der hellenistisch-römischen Antike erhalten und dabei die wichtigsten biblischen wie außerbiblischen Quellen kennen lernen. Es soll in die Praxis der alttestamentlichen Exe-gese eingeführt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis der Grundlinien der Geschichte des antiken Israel im Kontext des Alten Orients sowie des Urchristentums im Kontext des Frühjudentums und der hellenistisch-römischen Antike; Kenntnis der einschlägigen biblischen und außerbiblischen Quellen und Kompetenz zu ihrer kritischen Lektüre und Auswertung; selbständiger Umgang mit den alttestamentlichen Texten mit Hilfe exegetischer Methoden; Vertrautheit mit wichtigen exegetischen Hilfsmitteln (fachspezifische Schlüsselqualifikationen).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Proseminararbeit AT oder mündliche/schriftliche Prüfungsleistung AT (wenn eine PS-Arbeit NT angefertigt wurde) Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.

Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis
----------------------	-----------------------------

Modul The B10 Konfessionelle Identität des Protestantismus I	
Modulcode	The B10
Modultitel (deutsch)	Konfessionelle Identität des Protestantismus I
Modultitel (englisch)	Confessional Thinking in Protestant Traditions I
Modul-Verantwortliche/r	Professoren und Professorinnen der Fachgebiete Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	The B9
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: KG oder ST (4 SWS) Ü: KG oder ST (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Den Studierenden soll die Reformationszeit als entscheidendes Moment protestantischer Identitätsbildung in ihrem historischen Kontext plausibel gemacht und ihre Lehre im Licht der gegenwärtigen Fragen denkerisch entfaltet werden
Lern- und Qualifikationsziele	Kennen lernen der grundlegenden Inhalte bzw. praktischen Handlungsorientierungen des christlichen Glaubens und ihrer Verantwortung vor der Gegenwart anhand einer zentralen Thematik im konfessionellen oder ökumenischen Bereich und exemplarische Vertiefung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Latinum
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Vorlesungsprüfung in KG oder ST, Noten-gewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B12.1 Theorie religionspädagogischer Handlungsfelder	
Modulcode	The B12.1
Modultitel (deutsch)	Theorie religionspädagogischer Handlungsfelder
Modultitel (englisch)	Theories of Religious Education and Its Application
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Wermke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The B13.1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Konzepte der RP (immer im WS) PS: Grundlagen der RP Ü: Religionsunterricht im schulischen und kirchlichen Kontext
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Den Studierenden sollen ein gefestigtes Basiswissen zur Konzeptionsbildung in der Religionspädagogik erhalten, die wesentlichen Theorieansätze in der Religionsdidaktik und die jeweiligen spezifischen pädagogischen und didaktischen Bedingungen der unterschiedlichen religiösen Lernorte in Familie, Schule und Kirche vermittelt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Einführung in die Teilgebiete der Religionspädagogik (Didaktik, Theorien religiöser Entwicklung im Kindes- und Jugendalter, religiöse Sozialisation, rp Konzeptionsbildung etc.). Erwerb von Wahrnehmungs- und Beschreibungskompetenzen im Bereich religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	PS-Arbeit, Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B13.1 Theorie kirchlicher Handlungsfelder	
Modulcode	The B13.1
Modultitel (deutsch)	Theorie kirchlicher Handlungsfelder
Modultitel (englisch)	Theories of Church Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dahlgrün
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	The B12.1 und BA RW21, Latinum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Konzepte der Praktischen Theologie (immer im WS) PS: Einführung in die Methodik praktisch-theologischer Teildisziplinen (immer im SS) Ü: Spezifika kirchlichen Handelns
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Den Studierenden sollen ein gefestigtes Basiswissen zur Konzeptionsbildung in der Praktischen Theologie bzw. einer ihrer Teildisziplinen, wesentliche Theorieansätze sowie Kenntnisse der besonderen Bedingungen des kirchlichen Handelns in Gemeinde, kirchlichen Diensten und Werken und Gesellschaft vermittelt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterte Grundkenntnisse in exemplarischen Lernfeldern sowie Kenntnisse in praktischtheologischer Theoriebildung. Sicherer methodischer Umgang mit verschiedenen Problemfeldern kirchlichen Handelns. Vertiefung sozialer Kompetenz. Erwerb von Fähigkeiten fachspezifischen sprachlichen Ausdrucks.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 Präsentation, 1 PS-Arbeit, Notengewichtung: 20 % Präsentation, 80 % Hausarbeit Jede Teilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B14 Praxisfelder der Theologie	
Modulcode	The B14
Modultitel (deutsch)	Praxisfelder der Theologie
Modultitel (englisch)	Theology and Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dahlgrün, Prof. Dr. Dr. Schmitz und Prof. Dr. Wermke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	bei Schwerpunkt Geschichte und Theologie des Christentums: The B4.1, The B4.2, The B6.1 und The B9.1 bei Schwerpunkt Bibelwissenschaften: The B8, The B5, The B1 und The B2.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	GK: PT (immer im WS) PS: RP PS/Ü: RW (PS: Einführung in die Religionswissenschaft - immer im WS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Mit Bezug auf mögliche Berufsfelder sollen den Studierenden sollen vertiefende religions-wissenschaftlich, praktisch-theologisch und religions-pädagogisch versierte Einsichten in die Praxis religiösen Vollzüge erhalten; religions-wissenschaftlich schwerpunktmäßig im Bereich von Kultur und Gesellschaft, praktisch-theologisch im Bereich von Kirche und religionspädagogisch im Bereich von Schule.
Lern- und Qualifikationsziele	Einführung in die Teilgebiete und Methoden der Religionswissenschaft, der Praktischen Theologie und Religionspädagogik. Überblick über die Disziplinen der Religionswissenschaft; Grundkenntnisse in exemplarischen Lernfeldern (religiöse Lebenswelten); Kenntnisse in praktisch-religionswissenschaftlicher Theoriebildung. Kenntnis der religionspädagogischen Theoriebildung zur religiöser Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen; Kenntnisse in praktisch-theologischer Theoriebildung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Latinum

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	3 Präsentationen/Vorträge/Essay Notengewichtung: 1/3 pro Präsentation/Vortrag/Essay Jede Teilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B2.1 Literatur des Alten und Neuen Testaments	
Modulcode	The B2.1
Modultitel (deutsch)	Literatur des Alten und Neuen Testaments
Modultitel (englisch)	Literature of the Old Testament and the New Testament
Modul-Verantwortliche/r	Professoren der Fachgebiete Altes Testament und Neues Testament
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The B3.1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Literaturgeschichte des AT (immer im WS) GK: Urchristentum oder Jesus (immer im WS) PS: Einführung in die Exegese des NT
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen einen Überblick über Umfang, Charakter und Entstehung der Bücher des Alten und Neuen Testaments sowie der Geschichte des Urchristentums gewinnen und sich in einigen Literaturbereichen vertiefte Kenntnisse aneignen. Es soll in die Praxis neutestamentlicher Exegese eingeführt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis des Charakters und der Entstehung der alt- und neutestamentlichen Schriften; selbständiger Umgang mit den neutestamentlichen Texten mit Hilfe exegetischer Methoden; Vertrautheit mit wichtigen exegetischen Hilfsmitteln (fachspezifische Schlüsselqualifikationen).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Graecum bzw. Griechischkenntnisse für PS-NT
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Proseminararbeit NT oder eine Klausur zum Grundkurs NT (wenn eine PS-Arbeit AT angefertigt wurde) Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B3.1 Theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament	
Modulcode	The B3.1
Modultitel (deutsch)	Theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament
Modultitel (englisch)	Theologies of the Old Testament and the New Testament
Modul-Verantwortliche/r	Professoren der Fachgebiete Altes Testament und Neues Testament
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	The B1 und The B2.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL oder Ü: Zur Theologie des AT VL oder Ü: Zur Theologie des NT VL oder Ü: Hermeneutik AT oder Hermeneutik NT
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen zentrale theologische Entwürfe im Alten und Neuen Testament kennen lernen und im Kontext des biblischen Kanons reflektieren können. Darüber hinaus soll eine Urteilsfähigkeit im Blick auf das Verhältnis beider Testamente der christlichen Bibel zu einander vermittelt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger theologischer Entwürfe des AT und des NT; Urteilsfähigkeit im Blick auf das Problem einer gesamtbiblischen Theologie.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Graecum oder Hebraicum und Griechischkenntnisse
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung AT oder NT, Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B4.1 Grundlagen der Theologie I	
Modulcode	The B4.1
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Theologie I
Modultitel (englisch)	Basics of Christian Theology I
Modul-Verantwortliche/r	Professoren der Fachgebiete Altes Testament und Neues Testament
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Bei Studienwahlschwerpunkt Geschichte und Theologie des Christentums: The B14 und The B10 Bei Studienwahlschwerpunkt Religion in Kirche und Gesellschaft: The B6.1 und The B13.1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Einf. in das Studium der Theologie (immer im WS) Ü: Bibelkunde AT (immer im WS) Ü: Bibelkunde NT (immer im SS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Die Studierenden sollen neben der Einführung in das Theologiestudium einen Überblick über die Schriften des Alten Testaments und des Neuen Testaments gewinnen
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis des Inhalts der Schriften des Alten Testaments und des Neuen Testaments.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung Bibelkunde Fach Altes Testament oder Bibelkunde Fach Neues Testament, Notengewichtung 100%
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B4.2 Grundlagen der Theologie II	
Modulcode	The B4.2
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Theologie II
Modultitel (englisch)	Basics of Christian Theology II
Modul-Verantwortliche/r	Professoren der Fachgebiete Altes Testament und Neues Testament
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The B20
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Literaturgeschichte des AT (immer im WS) GK: Urchristentum oder Jesus (immer im WS) PS/Ü: aus dem Fach RW, PT oder RP (Ü RW: Themenbereich religionsgeschichtliche Quellen - immer im SS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Schriften des Neuen Testaments gewinnen, die wichtigsten literaturgeschichtlichen Epochen innerhalb der Literatur des Alten Testaments sowie die Grundzüge der Geschichte des Urchristentums im Kontext des Frühjudentums und der hellenistisch-römischen Antike kennen lernen. Darüber hinaus soll sie einen Einblick in berufsfeldbezogene Tätigkeitsfelder im Bereich der Religionswissenschaft, Praktischen Theologie oder Religionswissenschaft gewinnen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis des Inhalts der Schriften des Neuen Testaments; Kenntnis der Grundzüge der Literaturgeschichte des Alten Testaments; Kenntnis der Geschichte des Urchristentums im Kontext des Frühjudentums und der hellenistisch-römischen Antike. Kenntnisse über Inhalte und Arbeitsformen möglicher Berufsfelder.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung oder Klausur im Fach Neues Testament, Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.

Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis
----------------------	-----------------------------

Modul The B4.3 Grundlagen der Theologie III	
Modulcode	The B4.3
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Theologie III
Modultitel (englisch)	Basics of Christian Theology III
Modul-Verantwortliche/r	Professoren der Fachgebiete Altes Testament und Neues Testament
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL: Literaturgeschichte des AT (immer im WS) GK: Urchristentum oder Jesus (immer im WS) Ü: ST oder KG
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen einen Überblick über die Schriften des Neuen Testaments gewinnen, die wichtigsten literaturgeschichtlichen Epochen innerhalb der Literatur des Alten Testaments sowie die Grundzüge der Geschichte des Urchristentums im Kontext des Frühjudentums und der hellenistisch-römischen Antike kennen lernen. Zudem sollen sie in grundlegende kirchengeschichtliche oder systematisch-theologische Themenstellungen eingeführt werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis des Inhalts der Schriften des Neuen Testaments; Kenntnis der Grundzüge der Literaturgeschichte des Alten Testaments; Kenntnis der Geschichte des Urchristentums im Kontext des Frühjudentums und der hellenistisch-römischen Antike; Kenntnis ausgewählter kirchengeschichtlicher oder systematisch-theologischer Themenstellungen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung oder Klausur im Fachgebiet NT; Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B5 Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen I	
Modulcode	The B5
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen I
Modultitel (englisch)	History and Theology of Christian Ethics I
Modul-Verantwortliche/r	Professoren und Professorinnen der Fachgebiete Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The B10
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Einf. in das Studium der Theologie (immer im WS) GK: ST Ethik oder Dogmatik (immer im WS) PS: KG
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen neben der Einführung in das Theologiestudium einen grundlegenden Überblick über Institutionen bzw. die sozialgeschichtliche Entwicklung des Christentums sowie eine Einleitung in die praktischen Handlungsorientierungen des christlichen Glaubens und ihrer Verantwortung vor der Gegenwart erhalten.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung der kirchengeschichtlichen Arbeitsweisen, Anleitung zu deren Vollzug, Aneignung von Grundlagenwissen, sowie Grundlegung formaler Voraussetzungen für das Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten im Fach KG.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Latinum
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Ausarbeitung im Fach KG; 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B6.1 Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen II	
Modulcode	The B6.1
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen II
Modultitel (englisch)	History and Theology of Christian Ethics II
Modul-Verantwortliche/r	Professoren und Professorinnen der Fachgebiete Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	GK: KG GK: ST Ethik oder Dogmatik (immer im WS) PS: KG
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen einen grundlegenden Überblick über Institutionen bzw. die sozial und frömmigkeitsgeschichtliche Entwicklung des Christentums sowie eine Einleitung in die praktischen Handlungsorientierungen des christlichen Glaubens und ihrer Verantwortung vor der Gegenwart erhalten.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung der kirchengeschichtlichen Arbeitsweisen, Anleitung zu deren Vollzug, Aneignung von Grundlagenwissen, sowie Grundlegung formaler Voraussetzungen für das Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten im Fach KG.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Latinum
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Proseminararbeit KG, Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B7 Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen III	
Modulcode	The B7
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Theologie der christlichen Lebensformen III
Modultitel (englisch)	History and Theology of Christian Ethics III
Modul-Verantwortliche/r	Professoren und Professorinnen der Fachgebiete Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	The B4.1 und The B4.3
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	GK: KG GK: ST Ethik oder Dogmatik (immer im WS) PS: KG
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen einen grundlegenden Überblick über Institutionen bzw. die sozial-geschichtliche Entwicklung des Christentums sowie eine Einleitung in die praktischen Handlungsorientierungen des christlichen Glaubens und ihrer Verantwortung vor der Gegenwart erhalten.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung der kirchengeschichtlichen Arbeitsweisen, Anleitung zu deren Vollzug, Aneignung von Grundlagenwissen, sowie Grundlegung formaler Voraussetzungen für das Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten im Fach KG.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Latinum
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung KG oder ST, Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B8 Geschichte und Theologie der christlichen Lehre I	
Modulcode	The B8
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Theologie der christlichen Lehre I
Modultitel (englisch)	History and Theology of Christian Doctrine I
Modul-Verantwortliche/r	Professoren und Professorinnen der Fachgebiete Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The B10
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	GK: KG GK: ST Ethik oder Dogmatik (immer im WS) PS: ST
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen über entscheidende Weichenstellungen in der Geschichte christlicher Lehrentwicklung informiert werden und eine Einleitung in die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens und ihrer Verantwortung vor der Gegenwart erhalten.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung der systematisch-theologischen Arbeitsweisen, Anleitung zu deren Vollzug, Aneignung von theologischem Grundlagenwissen und dessen Einordnung in den historischen Entstehungskontext, sowie Grundlegung formaler Voraussetzungen für das Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten im Fach ST.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung oder Klausur im Fach ST; 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modul The B9.1 Geschichte und Theologie der christlichen Lehre II	
Modulcode	The B9.1
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Theologie der christlichen Lehre II
Modultitel (englisch)	History and Theology of Christian Doctrine II
Modul-Verantwortliche/r	Professoren und Professorinnen der Fachgebiete Kirchengeschichte und Systematische Theologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	The B10
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	GK: KG GK: ST Ethik oder Dogmatik (immer im WS) PS: ST
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden sollen über entscheidende Weichenstellungen in der Geschichte christlicher Lehrentwicklung informiert werden und eine Einleitung in die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens und ihrer Verantwortung vor der Gegenwart erhalten.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung der systematisch-theologischen Arbeitsweisen, Anleitung zu deren Vollzug, Aneignung von theologischem Grundlagenwissen und dessen Einordnung in den historischen Entstehungskontext, sowie Grundlegung formaler Voraussetzungen für das Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten im Fach ST.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	k. A.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Proseminararbeit ST, Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester